

Erstes Quartal bei technotrans mit Umsatz- und Ergebnisplus

Umsatz im Plan mit plus 1,6 Prozent auf 38,4 Millionen € / EBIT plus 5,2 Prozent auf 4 Millionen € / Periodenüberschuss 2,2 Millionen € oder 0,33 € je Aktie / unverändert optimistischer Ausblick

technotrans AG
Robert-Linnemann-Str. 17
48336 Sassenberg
Germany
Telefon +49 (0) 2583 301-0
Telefax +49 (0) 2583/301-1030
<http://www.technotrans.de>

Sassenberg, 8. Mai 2007

Das Geschäftsjahr 2007 begann erneut sehr erfreulich für den technotrans-Konzern. Während der ersten drei Monate konnte der Umsatz auf 38,4 Millionen € gesteigert werden, das entspricht einem Anstieg um 1,6 Prozent gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres (37,8 Millionen €). Besonders erfreulich entwickelten sich die europäischen Gesellschaften, während Amerika aufgrund des Verzichts auf Handelsumsätze erwartungsgemäß unter den Vorjahreszahlen liegt. Dies konnte auf Konzernebene unter anderem auch durch die Akquisition von rotoclean und deren Technologien kompensiert werden, die in den vorliegenden Abschluss erstmals einbezogen wurde.

Erwartungsgemäß verbesserte sich auch das operative Ergebnis. Dem Umsatzanstieg steht eine Steigerung beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 5,2 Prozent auf knapp 4,0 Millionen € gegenüber (Vorjahr 3,8 Millionen €).

Aufgrund des negativen Ergebnisbeitrages aus Amerika und China stieg die Steuerquote im ersten Quartal auf 41,7 Prozent. Deshalb wurde ein Periodenüberschuss von nur 2,2 Millionen € (Vorjahr 2,3 Millionen €) erreicht. Dies entspricht einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von 0,33 € (Vorjahr 0,35 €).

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Konzern stieg um 9,2 Prozent von durchschnittlich 703 auf 768. Mit einem Plus von 11 Prozent fiel das Wachstum im Inland diesmal stärker aus als in den ausländischen Tochtergesellschaften (+5,6 Prozent).

Die Segmente

Im **Segment Technology** wurde im ersten Quartal ein Umsatz von 29,3 Millionen € erwirtschaftet, dies entspricht in etwa der Größenordnung des entsprechenden Vorjahresquartals (29,6 Millionen €).

Das Segmentergebnis lag mit 2,3 Millionen € noch recht deutlich unter dem entsprechenden Vorjahreswert (2,8 Millionen €), die EBIT-Marge erreicht 7,9 Prozent. Die insgesamt erhöhten Personalkosten und eine leichte Zunahme in den Materialkosten belasteten das Segmentergebnis im ersten Quartal. Das rotoclean Geschäft steuerte nur einen geringen Beitrag zum Segmentergebnis bei.

Mit einem Umsatz von 9,1 Millionen € (Vorjahr 8,2 Millionen €, +11,5 Prozent) gelang im **Segment Services** ein dynamischer Start in das neue Jahr. Erfreulich entwickelte sich auch die Profitabilität des Segmentes. Das EBIT erreichte 1,5 Millionen €, ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahr (0,9 Millionen €); die Marge erreichte somit 16,9 Prozent.

Ausblick

In den wichtigsten Märkten, den USA und Deutschland, wächst die Kapazitätsauslastung und die Investitionsneigung der Druckereien steigt. Experten erwarten, dass sich auch der in den letzten Jahren erheblich verlängerte Reinvestitionszyklus der amerikanischen Betriebe wieder deutlich verkürzen wird. Daneben gewinnen die Schwellenländer, sowohl in Asien wie auch in Südamerika, zunehmend an Bedeutung und beeindruckt mit weit überdurchschnittlichen Wachstumsraten. „Die erfreulichen Zahlen der Druckmaschinenhersteller hinsichtlich Auftragseingängen, Umsätzen und Auftragsbeständen sollten daher Gewähr bieten für ein weiterhin florierendes Basisgeschäft von technotrans,“ erläutert Heinz Harling, Vorsitzender des Vorstandes der technotrans AG.

„Wir erschließen uns darüber hinaus mit neuen Produkten und insbesondere dem Eintritt in den Markt der Reinigungssysteme erhebliches Zusatzpotenzial, welches das Wachstum in den nächsten Jahren maßgeblich mit treiben wird. Über den Ausbau unseres internationalen Netzwerkes erschließen wir uns zusätzlich Märkte, in denen wir bisher im Vertrieb und Service nicht unmittelbar selbst aktiv waren,“ sagt Dirk Engel, Finanzvorstand der technotrans AG. „Mit unserem neuen Standort in Australien haben wir hier jüngst einen Schritt in diese Richtung getan, aktuell sind weitere Gründungen in den Vereinigten Arabischen Emiraten und in Russland in Vorbereitung. Daneben bauen wir derzeit

unseren Standort in China zu einem vollwertigen Produktionsstandort aus, der in Kürze komplette Geräte für den lokalen Markt fertigen wird.“

„Mit dem Start in das Geschäftsjahr 2007 sind wir zufrieden und erwarten, dass wir unsere Ziele für das Gesamtjahr – einen Umsatz von € 160 bis 165 Millionen und einen Jahresüberschuss von € 10,5 bis 11 Millionen – erreichen werden“, fasst Engel den Ausblick zusammen.

Hinweis : Aussagen in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

Download: Der vollständige Quartalsbericht 1-3/2007 steht im Internet unter www.technotrans.de, Bereich Investor Relations - Berichte, als Download zur Verfügung.

Termine: Die ordentliche Hauptversammlung findet statt am 11. Mai 2007 in Münster. - Der Zwischenbericht 1-6/2007 wird voraussichtlich am 6. August 2007 veröffentlicht.

Wertpapier: technotrans AG – ISIN DE0007449001 – WKN 744 900

Kontakt: technotrans AG
Corporate Communications
/Investor Relations
Thessa Roderig
Tel. +49 (0) 2583 / 301-1887
e-mail thessa.roderig@technotrans.de

technotrans Gruppe
Kennzahlen nach IFRS

	Vergleich Q1 06/07		1.1.-31.3.07	1.1.-31.3.06	2006	2005
Ergebnis						
Umsatz	1,6%	T€	38.417	37.825	151.272	129.787
Technology	-1,2%	T€	29.291	29.638	115.723	99.871
Services	11,5%	T€	9.126	8.187	35.549	29.916
Bruttoergebnis	-2,1%	T€	12.932	13.216	50.445	44.408
EBITDA ¹	10,0%	T€	4.975	4.522	18.794	16.687
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	5,2%	T€	3.958	3.761	15.666	13.008
Periodenüberschuss	-3,3%	T€	2.238	2.314	9.988	7.525
in % vom Umsatz		%	5,8%	6,1%	6,6%	5,8%
Ergebnis je Aktie (unverwässert, nach IFRS)	-4,4%	€	0,33	0,35	1,48	1,13
Dividende je Aktie		€	-	-	0,70*	0,55
Bilanz						
Gezeichnetes Kapital	1,2%	T€	6.762	6.684	6.762	6.684
Eigenkapital	13,8%	T€	55.999	49.214	53.937	46.932
Eigenkapitalquote		%	54,3%	55,0%	60,0%	53,9%
EK-Rentabilität		%	17,0%	19,3%	19,8%	17,2%
Bilanzsumme	15,3%	T€	103.159	89.500	89.876	87.066
Working capital ²	-2,3%	T€	29.828	30.522	35.523	29.607
Mitarbeiter						
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	9,2%		768	703	724	682
Personalaufwand	4,7%	T€	10.103	9.652	39.913	34.904
in % des Umsatzes		%	26,3%	25,5%	26,4%	26,9%
Umsatz pro Mitarbeiter	-7,0%	T€	50	54	209	190
Cash flow						
Cash flow ³		T€	6.268	486	12.297	14.829
Free Cash flow ⁴		T€	-2.798	-387	8.201	4.382
Aktie						
Aktienanzahl am Periodenende	1,2%		6.761.783	6.683.601	6.761.783	6.683.601
höchster Kurs	3,5%	€	24,52	23,69	24,90	18,43
niedrigster Kurs	26,7%	€	21,85	17,25	17,01	13,21

1 EBITDA = EBIT + Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte und planmäßige Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte (zuletzt 2004)

2 Working capital = kurzfristige Vermögenswerte – kurzfristige Schulden

3 Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung

4 Free Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit

+ für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung

* Dividende = Vorschlag an die Hauptversammlung